

### Beach-Handball bei Traumwetter

Selbstverständlich waren die Ergebnisse Nebensache. Der Spaß stand im Vordergrund beim Beach-Handball-Turnier der Handballabteilung des TSV Murnau. Ist ja nur ein Gaudi-Wettbewerb zum Abschluss der Saison. Doch wie es eben so ist, wenn Sportler aufeinander treffen – gewinnen will dann doch jeder. So fand auf dem Beach-Platz an der Poschinger Allee letztlich doch so manch umkämpftes Duell statt, ehe das Turnier beendet war. Spätestens dann wurde es aber entspannt. Von Klein bis Groß ließen die TSV-Handballer den Tag bei Traumwetter gemeinsam ausklingen. NUTZ/FOTO: PRIVAT



### IHRE REDAKTION

Christian Fellner  
Telefon 0 88 21/7 57 31  
Simon Nutzinger  
Telefon 0 88 21/7 57 24

Fax 0 88 21/7 57 26  
E-Mail:  
sport@gap-tagblatt.de

### IN KÜRZE

#### Stockschießen Sommerturnier des EC Oberau

Zu ihrem Sommerturnier laden die Stockschiützen des EC Oberau für Samstag, 24. August, ein. Beginn des Wettbewerbs ist um 14 Uhr. Wer mitschießen möchte, kann sich ab 13.30 Uhr anmelden. nutz

#### Laufsport Pürschling-Berglauf in Unterammergau

Zum bereits 45. Mal veranstaltet der WSV Unterammergau am Samstag, 24. August, seinen Pürschling-Berglauf. 4800 Meter und 705 Höhenmeter müssen die Teilnehmer dabei hinter sich bringen. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum morgigen Donnerstag, 20 Uhr, per E-Mail an puer schlingberglauf@gmx.de anmelden. Die Gebühr beträgt zehn Euro. Start des Rennens ist um 15.30 Uhr am Pürschlingparkplatz. Weitere Informationen im Internet unter „www.wsv-unterammergau.de“. nutz

## Laufen bis zum Umfallen

Hoch und runter – und das immer wieder. 15 Teilnehmer sind vier Wochen lang so oft wie möglich auf den Eckbauer gelaufen. Mirko Pawel ganze 63 Mal. Mit einer zurückgelegten Strecke von 270 Kilometern und 31 500 Höhenmetern sicherte er sich souverän den Titel bei der Premiere der Eckbauer-Challenge.

VON SIMON NUTZINGER

Garmisch-Partenkirchen – Irigendwann war es selbst Rosi Bayer zu viel. Etwa auf halber Strecke zwischen Talstation und Eckbauer-Gipfel blieb die Mittenwalderin plötzlich stehen. Die Waden zwickten, die Lunge schmerzte, die Kräfte ließen nach. Sie sagt: „Ich hab’ gedacht, mich haut’s gleich um.“ Wen wundert’s. War es doch bereits Bayers fünfter Aufstieg zum Eckbauer. Am selben Tag. Bei 38 Grad. Nur gut, dass ein Waldarbeiter zufällig in der Nähe war. Bayer ließ sich mit dem Bulldog ins Tal fahren. „Mir hat’s gereicht.“

Und das mag was heißen aus dem Mund der Isartalerin. Seit Jahrzehnten zählt die 65-Jährige zu den Institutionen der Berglauf-Szene. Bei Karwendel-Lauf, Salomon-Cup und den Oberbayerischen Meisterschaften – um nur eine kleine Auswahl zu nennen – stand sie schon ganz oben auf dem Podest. Auch von einem schweren Sturz beim Zugspitz Ultratrail 2017 ließ sie sich nicht aus der Bahn werfen, gewann wenige Monate später ihr nächstes Ren-



Schaffen es auch ohne Bahn zum Gipfel: (v.l.) Organisator Norbert Kutschera mit Eckbauer-Challenge-Sieger Mirko Pawel, Damen-Gewinnerin Rosi Bayer und Severin Fühler (Dritter Platz bei den Männern). FOTO: NUTZINGER

nen. Eine Rosi Bayer, die gibt so schnell nicht klein bei.

Umso mehr unterstreicht die Bulldog-Anekdote, wie sehr die Eckbauer-Challenge ihre Teilnehmer an deren Grenzen gebracht hat. Die Aufgabenstellung bei dem Wettbewerb, den Norbert Kutschera vom meinBerglauf-Team gemeinsam mit Sport Conrad heuer ins Leben gerufen hat, war eindeutig: Inner-

halb von vier Wochen galt es für die Sportler, so oft wie möglich den Eckbauer zu erklimmen. Jeder Aufstieg festgehalten mit einer App, die per Live-Tabelle den aktuellen Zwischenstand anzeigt.

So weit, so simpel – und doch so brutal intensiv. Vor allem der Umstand, dass stets ersichtlich war, bei wie vielen Läufen die Konkurrenz steht, trieb die Athleten zu Höchst-

leistungen. „Das hat enorm gepusht“, betont Bayer, die letztlich 46 Mal am Gipfelkreuz anschlug. Das entspricht einer Strecke von 200 Kilometern und 23 000 Höhenmetern. Wahnsinns-Werte, die noch erstaunlicher werden, wenn man weiß, dass die Mittenwalderin erst zwei Wochen nach Challenge-Start eingestiegen war. „Davor hatte ich noch andere

Wettkämpfe.“ Ihr später Start hinderte sie allerdings nicht daran, das Feld von hinten aufzurollen. Mit Nathalie Frei (40 Läufe) und Tanja Knab (35 Läufe) lieferte sich Bayer ein enges Rennen um den Titel bei den Frauen. „Die waren hinter mir her, wie der Teufel hinter der Seele.“

Das Damen-Trio ließ mit seiner Bilanz auch nahezu die komplette Männergilde hin-

ter sich. Lediglich einer thronete über ihnen – und das deutlich. Nahezu unfassbare 63 Mal stürmte Mirko Pawel während der Challenge auf den Eckbauer. Seine zurückgelegten 270 Kilometer und 31 500 Höhenmeter – unerreichbar. Das Maximum sieht Pawel, der an zwei Tagen sogar je sechsmal nach oben lief und pro Auf- und Abstieg etwa eine Stunde benötigte, aber noch nicht erreicht. „Es wäre schon noch mehr gegangen“, sagt der Garmisch-Partenkirchner. „Aber das hat’s ja nicht zwingend gebraucht.“ Selbstbewusstsein, wie es nur ein derart dominanter Sieger haben kann.

Als Preis gab’s für Pawel, der im Winter für das norwegische Team Madshus bei Langlauf-Marathons an den Start geht, ein Paar Tracking-schuhe. Gewünscht hatte er sich diese schon lange. „Aber ich wollte sie lieber erkämpfen als erkaufen.“

Zufrieden mit der Premiere der Eckbauer-Challenge ist Norbert Kutschera. 15 Sportler machten mit und brachten es gemeinsam auf 324 Läufe, was etwa 162 000 Höhenmetern entspricht. „Das ist gigantisch.“ Bemerkenswert: Die sechs Frauen zeichneten für 191 Läufe verantwortlich, die neun Männer für 133. Den Wettbewerb möchte Kutschera nächstes Jahr erneut ausrichten. Er hat die Hoffnung, dann noch mehr Leute fürs Berglaufen begeistern zu können. Dabei denkt er besonders an die „Normalos“, wie er sagt. „Es geht nicht darum, dass alle hier 60 Mal hoch rennen – wir wollen die Menschen in Bewegung bringen.“

## 20 Mal geht’s nach unten

TENNIS 56 Teilnehmer bei Leistungsklassen-Turnier in Ohlstadt

Ohlstadt – Die Teilnehmerzahl kann sich sehen lassen: 56 Tennisspieler aus ganz Südbayern sind in Ohlstadt zu einem Turnier angetreten, um ihre Leistungsklasse zu verbessern. Doch machte zunächst das Wetter den Organisatoren vom TC Ohlstadt einen Strich durch die Rechnung. Zum Turnierstart am Samstag mussten viele Partien aufgrund von Regenschauern unterbrochen werden. Zu durchnässt waren die Sandplätze, um faire Bedingungen bieten zu können.

Deutlich besser sah es tags darauf aus. Am Sonntag konnten alle Sportler bei strahlendem Sonnenschein präsentieren, was sie drauf haben. Und das war einiges. Insbesondere die Herren 30 der Spielgemeinschaft TC Mittenwald/SC Riessersee, die



Starker Aufschlag: Matthias Riesch vom SC Riessersee.

in den Leistungsklassen acht bis zwölf unterwegs sind, boten hervorragendes Tennis. Doch nicht nur die Männer des SG überzeugten. Insgesamt verbesserten 20 Teilnehmer ihre Leistungsklasse bei dem Turnier in Ohlstadt. Aus Landkreis-Sicht waren das Susanne Riesch (TC Eibsee Grainau), Martina Maier, Karin Wallisch (beide TC Ohlstadt), Katja Hauenstein und Annalisa Simon (beide TC Krün) bei den Damen, sowie Thomas Lutz, Jakov Krolo, Matthias Riesch (SC Riessersee), Niklas Wallner, Thomas Rode, Heinrich Hack (ESV Werdenfels), Karl-Otto Schmid (TC Krün), Wolfgang Dorsch und Tobias Fels (beide TC Ohlstadt) bei den Herren. Organisator Otto Niessner vom TCO war zufrieden. „Ein gelungenes Turnier.“ che

Garmisch-Partenkirchen – Der Name ist durchaus sperrig: Bayerische Breitensport-Basic-Tanzsport-Trophy. Abgekürzt: BBBTT. Das geht schon etwas einfacher über die Lippen. Aber ganz egal, wie die Tanzpaare des TSV Partenkirchen den Wettbewerb in Bad Tölz letztlich auch genannt haben – viel wichtiger ist: Sie haben ordentlich abgesahnt. Dreimal ganz oben auf dem Siegerpodest standen Franziska und Hans-Jörg Seyrlehner. Das Duo siegte in den Kombinationen Standard-5-Tänze, Latein-5-Tänze sowie Gesamt-10-Tänze. Ebenso auf Platz eins landeten Clara Kruerke und Franz-Xaver Jochner. Beim Samba machten sie die beste Figur. Im Langsamen Walzer reichte es für die beiden TSVP-Tänzer zu Rang zwei.

## Zum Sieg getanzt

TSVP-Duos überzeugen bei der BBBTT in Bad Tölz



Stolze Sieger: Franziska und Hans-Jörg Seyrlehner. FOTO: PRIVAT

„Wir sind stolz auf die gezeigten Leistungen“, sagt Abteilungssprecher Heijo Henseler. Um auch weiterhin er-

folgreich zu sein, bietet der TSVP in den kommenden Monaten einen Einsteigerkurs an. che

### FUSSBALL

#### Kreisliga 1

Samstag, 17. August			
FC Deisenhofen II - SV Polling			2:4
TSV Otterfing - SV Miesbach			2:0
TSV Peißenberg - SV Ohlstadt			1:2
Lenggrieser SC - FC Real Kreuth			5:2
DJK Waldram - ASV Habach			2:3
Montag, 19. August			
TSV Murnau - SV Uffing			3:2

1. Lenggrieser SC	2	8:4	6
2. TSV Otterfing	2	7:3	6
3. ASV Habach	2	7:5	6
4. TSV Peißenberg	2	5:3	3
5. SV Miesbach	2	4:3	3
6. SV Polling	2	7:7	3
7. SV Ohlstadt	2	4:4	3
8. TSV Murnau	2	4:6	3
9. FC Real Kreuth	2	4:6	3
10. SF Eging-Stralblach	1	3:3	1
11. SV Uffing	2	5:6	1
12. DJK Waldram	2	3:5	0
13. FC Deisenhofen II	2	5:8	0
14. TuS Holzkirchen II	1	1:4	0

Mittwoch, 21. August			
18:15 SF Eging-Stralblach - TuS Holzkirchen II			
Freitag, 23. August			
20:00 FC Real Kreuth - TSV Peißenberg			
Samstag, 24. August			
15:00 ASV Habach - SV Polling			
15:00 SV Uffing - TSV Otterfing			
15:00 SV Miesbach - FC Deisenhofen II			
16:00 DJK Waldram - Lenggrieser SC			
16:00 SV Ohlstadt - SF Eging-Stralblach			
17:00 TuS Holzkirchen II - TSV Murnau			

#### A-Klasse 6

Samstag, 17. August			
SC Eibsee Grainau - SV Eberfing			0:3
1. FC Penzberg II - ASV Habach II			2:0
Sonntag, 18. August			
FC Mittenwald - SG Oberau/Farchant			1:4
SF Bichl - SV Söchering			3:0
Dienstag, 20. August			
19:00 TSV Oberammergau - ASV Antdorf II			

1. SG Oberau/Farchant	2	5:2	4
2. SF Bichl	2	4:1	4
3. SV Krün	1	6:3	3
4. SV Söchering	2	4:3	3
5. SV Uffing II	1	2:1	3
6. SV Eberfing	2	6:6	3
7. 1. FC Penzberg II	2	2:4	3
8. ASV Antdorf II	1	2:2	1
9. SV Eschenlohe	1	1:1	1
10. SG Ohlstadt/G'aschau	1	1:1	1
11. FC Mittenwald	2	3:6	1
12. TSV Oberammergau	0	0:0	0
13. ASV Habach II	1	0:2	0
14. SC Eibsee Grainau	2	1:5	0

Freitag, 23. August			
19:00 1. FC Penzberg II - SF Bichl			
Samstag, 24. August			
17:00 ASV Habach II - ASV Antdorf II			
17:00 SV Uffing II - FC Mittenwald			
18:00 SG Oberau/Farchant - SC Grainau			
Sonntag, 25. August			
14:00 SG Oberau/Farchant - Oberammergau			
14:00 SV Söchering - SV Krün			

### fussball-vorort.de

Hier finden Sie das Online-Portal für Amateurfußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten, Fotostrecken und ausführlichen Statistiken von der Regionalliga Bayern bis hinunter zur C-Klasse.